

Richtigkeit aller Informationen keine Gewähr leisten. gber kann jedoch für die absolute Vollständigkeit und der Sorgfalt recherchiert und bearbeitet. Der Herausgeber Inhalte wurden nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt recherchiert und bearbeitet. Der Herausgeber kann jedoch für die absolute Vollständigkeit und Richtigkeit aller Informationen keine Gewähr leisten.



## Radtourentipp 1



### Vier Schlösser Tour



## Vier-Schlösser-Radtour

### Kurzvorstellung:

Die ca. 50 km lange Vier-Schlösser-Radtour führt durch Hertener, Gelsenkirchener und Marler Stadtgebiet und bietet entlang ihrer Wege unzählige Möglichkeiten, einen genaueren Blick auf die unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten der Städte zu werfen. Eckpunkte hierbei sind natürlich die im Namen bereits enthaltenen vier Wasserschlösser Schloss Hertener, Haus Lüttinghof, Schloss Westerholt und Schloss Berge. Sie zeugen noch heute von der feudalen Vergangenheit dieser Region. Auch auf der Route zwischen ihnen liegen viele weitere reizvolle Wegmarken und Landschaften, wie das Naherholungsgebiet Ried mit seinen alten Alleen, abwechslungsreiche Wald- und Wiesenflure mit zahlreichen Bachläufen und landwirtschaftlich geprägten Flächen. Neben der ansprechenden Umgebung sind auf der Strecke sehenswerte Siedlungen wie z.B. der Hertener Stadtteil Westerholt mit seinem mittelalterlichen „Alten Dorf“ oder die Freizeitanlage Backumer Tal mit ihrem attraktiven Freizeitbad Copa Ca Backum zu entdecken. An den südlichen Ausläufern der Route laden auf Gelsenkirchener Stadtgebiet die Wahrzeichen Veltins-Arena oder die Zoom Erlebniswelt zu einem Abstecher ein. Zudem ergeben sich dort Anlüsse zu anderen umgebenden Radwegen.

**Länge der Radtour:** Ca. 50 km,  
**Empfohlene Fahrtrichtung:** Entgegen dem Uhrzeigersinn

**Ausgangspunkt (für die Rundtour):**  
Besucherzentrum Hoheward  
Werner-Heisenberg-Straße 14  
45699 Hertener  
Tel.: (02366) 181 160  
www.landschaftspark-hoheward.de

Das Besucherzentrum Hoheward betreibt einen Fahrradverleih. Hier können auch Pedelecs geliehen werden.

## 6 Schloss Berge

Dieser Adelssitz lässt sich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen. Umbau und Erweiterung einer Wehranlage aus dem 16. Jahrhundert gaben dem von einem Gräfensystem umgebenen Schloss Berge in den Jahren 1785 bis 1788 seine heutige Gestalt. Ein Ziergarten in französischem Stil existierte bis weit in das 18. Jahrhundert hinein, bevor seine formale Gartenform durch eine offene Parklandschaft im Stile englischer Landschaftsgärten ergänzt wurde. Dieser Parkteil schließt südlich an den Barockgarten von Schloss Berge an. 1923 erwarb die Stadt Buer vom Reichsgrafen Westerholt-Gysenberg die barocke Schlossanlage Haus Berge mit der etwa 73 Hektar großen anliegenden Grünanlage. Der Hauptzufahrt des Schlosses gegenüber liegt heute die Aussichtsplattform des Berger Sees, der 1930 aufgestaut wurde. Mit seiner großen Spielwiese, dem Kinderspielplatz und dem Bootsverleih ist der Bereich um den Berger See heute wie damals ein attraktiver Anziehungspunkt für Familien, Ausflügler und Erholungssuchende.

Adenauerallee 103  
45894 Gelsenkirchen  
Tel.: (02 09) 177 40  
www.schloss-berge.de



## 1 Wasserschloss Hertener und Schlosspark

Inmitten eines alten englischen Landschaftsparks, direkt am Rande der Hertener Innenstadt, liegt das 1376 erstmals urkundlich erwähnte Wasserschloss Hertener. Seit der Renovierung in den 70er Jahren gehört das Schloss Hertener zu den schönsten Baudenkmälern in Nordrhein-Westfalen. Umgeben wird das Schloss von einem 30 Hektar großen Schlosspark. 200 verschiedene Baumarten – zum Teil dendrologische Kostbarkeiten wie den 125 Jahre alten Tschentuchbaum, der durch seine besondere Blütenform fasziniert – finden Besucher in dem Park. 1814 wurde der Schlosspark vom Düsseldorfer Hofgärtner Weyhe von einem Barockpark in einen Landschaftsgarten nach englischem Vorbild umgestaltet. Schloss und Schlosspark dienen heute als Kulisse für verschiedene bedeutende Kulturveranstaltungen der Region.

Schlossgespenst GmbH  
Im Schlosspark 15  
45699 Hertener  
Tel.: (0 23 66) 821 12  
www.schloss-gastro.de



## 9 Veltins-Arena

Die 2001 eröffnete VELTINS-Arena ist eine der beeindruckendsten Multifunktionsarenen in Europa. Sie bietet Platz für über 62.000 Besucherinnen und Besucher, ist Heimspielstätte des FC Schalke 04, Austragungsort für Sportevents wie der VELTINS Biathlon World Team Challenge sowie Bühne für Konzerte von nationalen und internationalen Künstlern. Darüber hinaus dokumentiert das Schalke Museum die bewegte Geschichte des Traditionsvereins.

Arenaring 1  
45891 Gelsenkirchen  
Tel.: (0180) 615 081 0  
www.veltins-arena.de

## 10 Zoom Erlebniswelt

Alaska, Afrika und Asien sind in der ZOOM-Erlebniswelt Gelsenkirchen nur einen Schritt weit voneinander entfernt. Die zoologische Erlebniswelt wurde konsequent naturnah gestaltet. Hier können die Lebensräume und Tierbewohner verschiedener Welten entdeckt werden. Die ZOOM-Erlebniswelt ist einer der modernsten Zoos Europas und verwirklicht großzügige, naturnahe Lebensräume für Tiere. So sind Flussläufe, Seenlandschaften und Bergwasserfall, weitläufige Feucht- und Grassavannen, Dschungel und Felsmassive entstanden.

Bleckstraße 64  
45889 Gelsenkirchen  
Tel.: (02 09) 954 50  
www.zoom-erlebniswelt.de

## 2 Backumer Tal und Copa Ca Backum

Die zentral in Hertener gelegene Freizeitanlage Backumer Tal bietet großzügige Spiel- und Liegewiesen, Tennis-, Basketball- und Fußballplätze, Tischtennisplatten, eine Beachvolleyball-, eine Minigolf- und eine Skater-Anlage, eine Finnenbahn und zahlreiche Kinderspielplätze. Südlich der Anlage befindet sich das Freizeitbad Copa Ca Backum mit einem Hallen- und Freibadbereich und einer modernen Sauna- und Wellnesslandschaft.

Über den Knöchel/Teichstraße  
45699 Hertener  
Tel.: (0 23 66) 307 310  
www.copacabackum.de

## 3 Naherholungsgebiet Ried

Freiraum zwischen Hertener-Scherlebeck und Marl

Das Erholungsgebiet „Ried“ im Norden Hertens ist geprägt von Feldern, Wiesen und Wäldern bietet auch Radfahrern ein herrliches Ausflugsziel in der Natur. In den Hoffläden finden Besucher ein reichhaltiges Angebot an frischem Obst und Gemüse der Saison, regionalen Wurst- und Fleischspezialitäten, schmackhaften Backwaren und allem voran natürlich den berühmten Scherlebecker Spargel.



## 11 Resser Mark

Im Stadtteil Resser Mark befindet sich die größte zusammenhängende Waldfläche Gelsenkirchens. 1960 erwarb hier die Stadt 65 Hektar vom Grafen Nesselrode. Der größere Teil des Waldes wird vom Kommunalverband Ruhrgebiet unterhalten. Hier handelt es sich um den größten noch erhaltenen Bruchwaldbestand, der einst für die gesamte Emscherzone typisch war.

Dieses Waldgebiet mit hohem Anteil an Eichen und Buchen, durchsetzt mit verschiedenen Bergsenkungsbereichen, ist traditionell ein wichtiger Erholungsbereich und großflächiger Lebensraum für verschiedene Tierarten.

## 12 Ewaldsee

Der Ewaldsee mit Flach- und Tiefwasserbereichen sowie Uferzonen mit Altgehölzen ist ein künstlich angelegtes Gewässer, das 1935/36 durch Entnahme von Material für den Autobahnbau im Grenzgebiet der Städte Gelsenkirchen und Hertener entstand. Längere Zeit diente der See als Wasserreservoir für die benachbarte Zeche Ewald. Hier verläuft die Route über die Trasse der ehemaligen Ewaldbahn, eine Zechenbahn, die die Zechenstandorte mit den Umschlaganlagen verband.

## 13 Landschaftspark Hoheward

Um zum Ausgangspunkt zurück zu gelangen, führt die Vier-Schlösser-Radtour um den vielfältigen Landschaftspark Hoheward auf halber Höhe auf der Balkonpromenade herum, bis wieder das Besucherzentrum erreicht wird.

## 4 Haus Lüttinghof

Im Norden Gelsenkirchens – inmitten des Natur Schutzgebiets mit über 300 Jahre altem Eichenbestand – liegt die Wasserburg Lüttinghof. Urkundlich erstmals im Jahre 1308 erwähnt, ist sie das älteste Baudenkmal der Stadt. Das architektonisch bedeutende Ensemble besteht aus einer Hauptburg, einer Vorburg sowie aus einer großen Gartenanlage, die jeweils von Gräften umgeben sind. Ein Teil der Wasserburg wurde 1994 als vorbildliches Bauwerk in Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Die Räumlichkeiten der Burg können für private Feste und Veranstaltungen, aber auch für Firmenfeiern, Seminare und Tagungen gemietet werden. Darüber hinaus finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt.

Lüttinghofallee 3-5  
45896 Gelsenkirchen  
Tel.: (02 09) 604 956 10  
www.wasserburg-luettinghof.de

## 5 Altes Dorf Westerholt

In dem 6,5 Hektar großen historischen Ortskern „Altes Dorf Westerholt“ leben ca. 400 Einwohner. Sein historisches Gesicht konnte das „Alte Dorf“ bis heute erhalten, vor allem durch die 58 zum Teil sehr gut erhaltenen Fachwerkhäuser, die überwiegend unter Denkmalschutz stehen.



Für die Besucher des Landschaftsparks Hoheward öffnen sich im Süden Hertens „Neue Horizonte“. Der freie Blick vom Plateau der Halde über weite Bereiche des Ruhrgebietes lässt kaum jemanden unbeeindruckt. Die beiden Wahrzeichen, der Obelisk als überdimensionale Sonnenuhr und das Horizont-Observatorium als moderne „Sternwarte“, sind auf der 152 Meter hohen Halde Hoheward zu sehen. Zur Erschließung des Landschaftsparks wurde rundum am Fuß der Halde die sogenannte Ringpromenade angelegt, die alle Wege bündelt. Etwa auf halber Höhe ist eine rund sechs Kilometer lange Balkonpromenade entstanden, die die Halde auf gleichbleibendem Höhengniveau umrundet. Zusammen mit den verbindenden Serpentina ist somit ein breit gefächertes Wegenetz entstanden – ein wahrer Traum auch für Radfahrer.

Etwas weiter südlich wird die Haldenlandschaft noch durch die Halde Hoppenbruch ergänzt. Oft steht sie im Schatten der deutlich größeren Halde Hoheward – zu Unrecht, denn auch sie hat einiges zu bieten! Hier dreht sich alles um Windenergie. Neben der Windkraftanlage auf dem höheren der beiden Gipfel ist vor allem der „Skulpturengarten Windkraft“ ein beliebtes Ausflugsziel.

Werner-Heisenberg-Str. 14  
45699 Hertener  
Tel.: (0 23 66) 181 160  
www.landschaftspark-hoheward.de



## 6 Schloss Westerholt

Von 1830 bis 1833 erbaut, erlebte das Schloss Westerholt eine wechselhafte Geschichte. Zunächst Stammsitz der Grafen von Westerholt zu Gysenberg – deren Nachfahren noch heute seine Geschicke lenkt – wurde es im 20. Jahrhundert unterschiedlich genutzt: Als Soldatenunterkunft während der Ruhrgebietsbesetzung und nach dem Zweiten Weltkrieg, außerdem als Wohnheim für Bergarbeiterlehrlinge. Jahrzehntlang stand das anschließend stark in Mitleidenschaft gezogene Schloss leer, bevor es 1993 umfassend restauriert und renoviert wurde. Hinzu kamen ein Golfplatz und Gastronomie, die das Schloss als Besuchermagneten etablierten.

HSW Hotel Schloss Westerholt GmbH & Co. KG  
Schlossstraße 1  
45701 Hertener  
Telefon: (02 09) 148 940  
www.schlosswesterholt.de



## 7 Gelsenkirchener Stadtwald

Der Gelsenkirchener Stadtwald dient als Brücke zwischen den bestehenden privaten Waldflächen Löchterheide, Westerholter Wald und dem 1899 in Betrieb genommenen Hauptfriedhof. Gartenkunstgeschichtlich stellt der Stadtwald ein typisches Beispiel für einen Volkspark dar, dem Vorläufer heutiger Freizeitparks.

## 14 Zechengelände Ewald

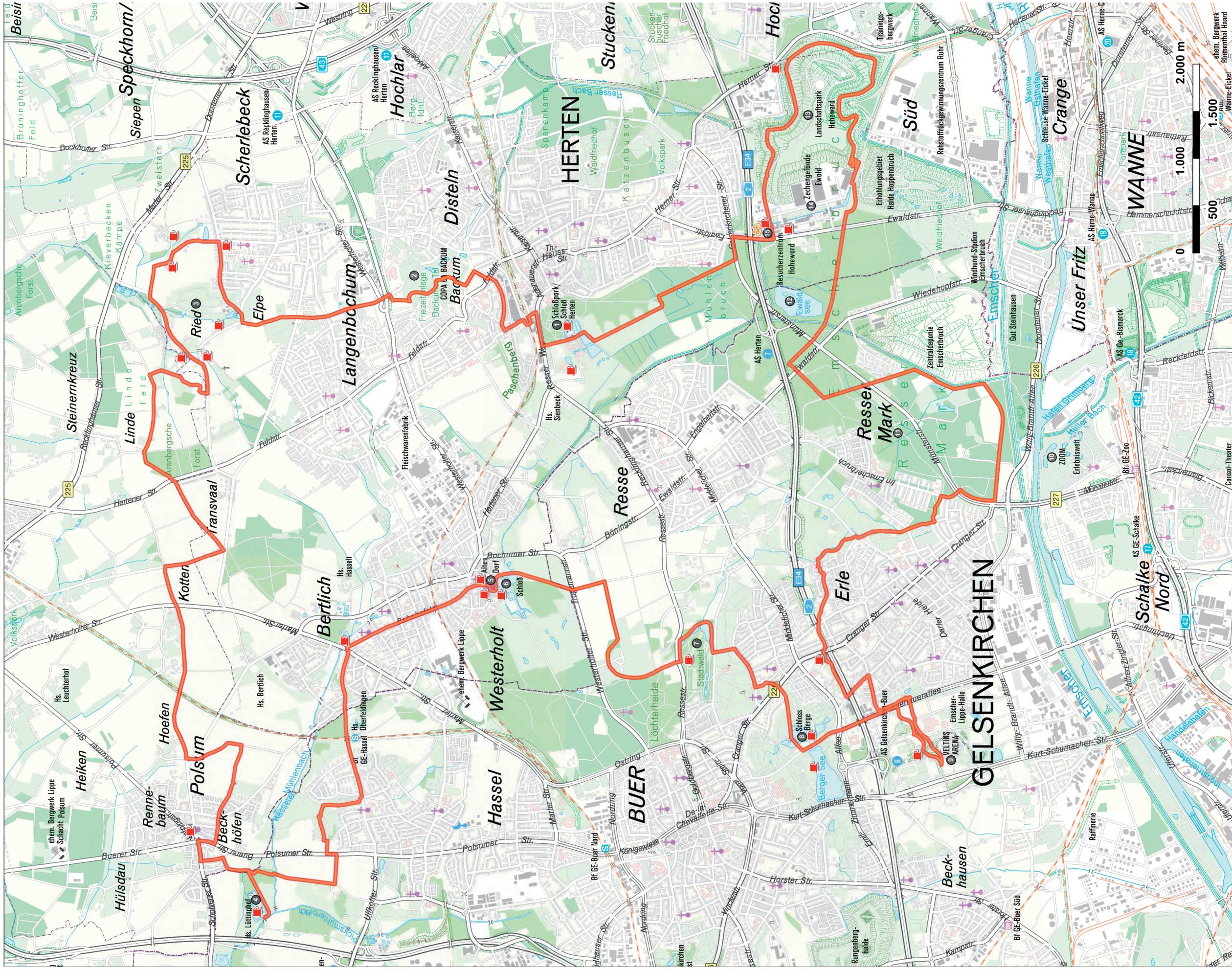
Bestandteil des Parks ist auch das frühere Zechengelände Ewald. Wo einst Kohle gefördert wurde, dreht sich heute alles um regenerative Energien. Zahlreiche Unternehmen und Institutionen, die sich im Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere in der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, stark machen, haben sich in den vergangenen Jahren am neuen Zukunftsstandort angesiedelt. Zudem bietet die 1,3 km lange, durch Baumreihen und Bäume begrünte und von Wasserkaskaden durchzogene Ewaldpromenade innerhalb des Gewerbe-Terrains eine großzügig ausgestattete Strecke für Fußgänger und Radfahrer.



## 15 Besucherzentrum Hoheward

„Auf Ewald“ finden außerdem viele verschiedene Veranstaltungen statt. Informationen zu allen Angeboten bekommen interessierte Besucher direkt vor Ort, da sich das Besucherzentrum Hoheward (welches unter Trägerschaft des Regionalverbands Ruhr steht) seit 2010 ebenfalls auf dem Gelände befindet.

Werner-Heisenberg-Str. 14  
45699 Hertener  
Tel.: (0 23 66) 181 160  
www.landschaftspark-hoheward.de



- Legende**
- Streckenverlauf
  - Sehenswürdigkeit
  - Radverleih
  - Einkehrmöglichkeit

Kartengrundlage: Stadtplanwerk Ruhrgebiet  
 "Kartendaten: ©Regionalverband Ruhr, CC-BY 4.0"  
<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>  
 Maßstab 1 : 25.000  
 Ausgabe 2017, Auflage xxxx Exemplare  
 Druck: Druckerei, Stadt xxxx  
 GPX-Tracks, weitere Informationen und andere Rad-  
 touren finden Sie unter [www.kreis-re.de/radfahren](http://www.kreis-re.de/radfahren)

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.  
 Herausgegeben von der Kreisverwaltung Recklinghausen mit Unterstützung des Landes NRW sowie der AGFS.  
 Die Inhalte wurden nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt recherchiert und bearbeitet. Der Herausgeber kann jedoch für die absolute Vollständigkeit und Richtigkeit aller Informationen keine Gewähr leisten.

Herausgeber:  
 Kreis Recklinghausen  
 Tiefbau und Kreisgartenbaubetrieb  
 Kurt-Schumacher-Allee 1  
 45657 Recklinghausen  
 Tel.: 02361 / 53 3074  
 E-Mail: [tiefbaumt@kreis-re.de](mailto:tiefbaumt@kreis-re.de)  
[www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)